

IAWM/MR/11.07.2022

## AUSWERTUNG DER SCHNUPPERSOMMERWOCHE 2022

vom 27. Juni bis 8. Juli

In diesem Jahr wurden statt drei nur zwei Sommerschnupperwochen angeboten, daher sind die Teilnehmerzahlen nur bedingt vergleichbar:

**74 Jugendliche** (Vorjahr: 118 TN) und rund **207 angebotene Schnupperstellen** in insgesamt **124 Ausbildungsbetrieben** (Vorjahr: 252 Schnupperstellen verteilt in 160 Betrieben) haben an der 6. Edition der Sommerschnupperwochen teilgenommen.

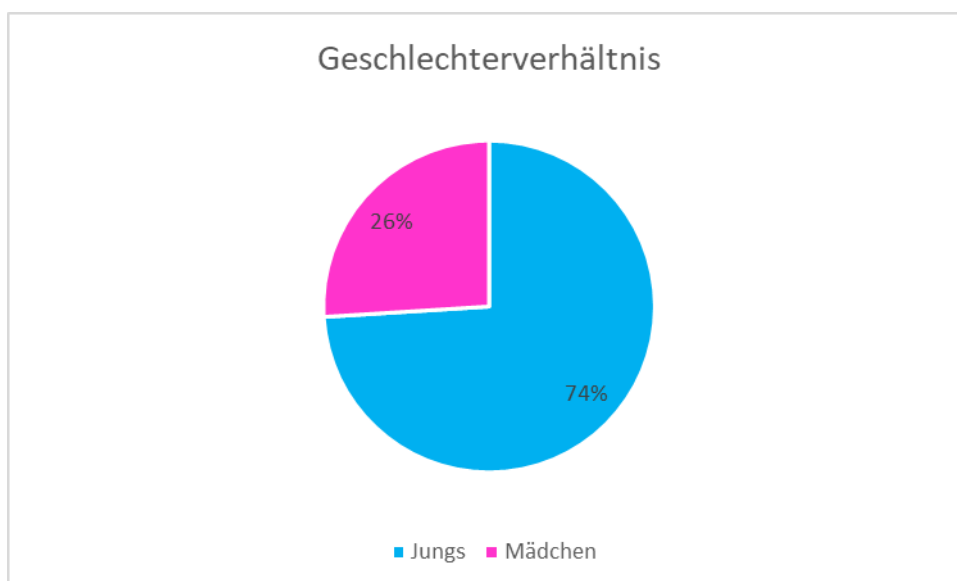
Die folgenden Grafiken beziehen sich auf die offiziell im IAWM eingegangenen Versicherungsanmeldungen, wobei die Zahl der tatsächlichen Teilnehmer wahrscheinlich höher ist, da einige Betriebe eigene Versicherungen abgeschlossen haben. Die diesjährigen Zahlen wurden mit denen der vorigen Sommerschnupperwochen verglichen.

### 1. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Berufsgruppen

Ernährung	Holz	Metall	KFZ	Bau	Elektro	IT/Medien	Dienstleistung	Beauty	Grüne Berufe	Deko-Berufe	Bachelor	Total
8	8	8	7	11	7	1	4	3	8	5	4	<b>74</b>

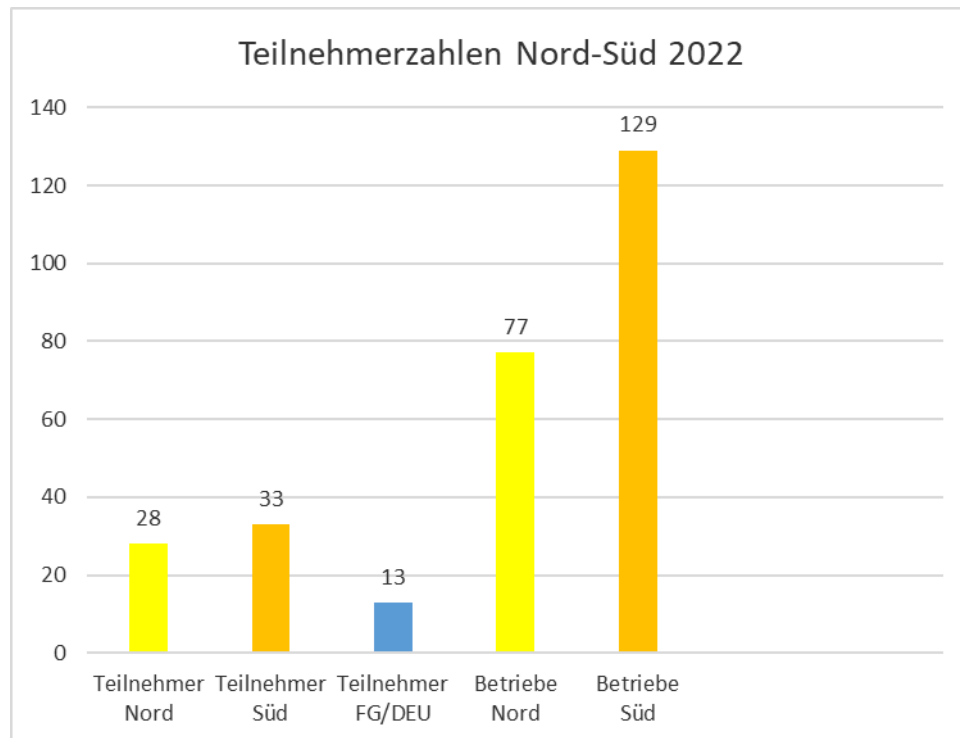
In diesem Jahr kann man von homogenen Schnupperzahlen in den verschiedenen Berufsgruppen sprechen. Trotz dass, die Metallberufe in diesem Jahr im Vordergrund standen, stechen sie weder in der Schnupperwochen- noch in der Sommerschnupperwochenstatistik hervor.

### 2. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Geschlecht



Die Teilnahme der Mädchen an den Sommerschnupperwochen steigt die letzten Tage an. Im Vergleich zum Vorjahr haben mit rund 20% 2022 **6% mehr Mädchen** teilgenommen (2021 : 20%, 2020 : 10,4%), davon 26,3% (Vorjahr: 33,3%) in männertypischen Berufen wie z.B. im Beruf Heizungsinstallateurin, Anstreicherin und Garten- und Landschaftsbauerin.

### 3. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen Nord und Süd



Auch in diesem Jahr nahmen mehr Jugendliche im **Süden (44,6%,** Vorjahr: 58,5%) als im **Norden (37,8%,** Vorjahr: 36,4%) teil, wenn auch etwas weniger im Vergleich zum Vorjahr. Dafür nahmen 17,6% Jugendliche aus der Wallonie und Deutschland an den Sommerschnupperwochen teil (Vorjahr nur 5,1%). Wie im Vorjahr boten mehr Betriebe aus dem Süden Schnupperstellen an.

### 4. Altersdurchschnitt

- **28,8%** sind **15** Jahre alt (Vorjahr: 28,7%)
- **24,7%** sind **16** Jahre alt (Vorjahr: 24,6%)
- **20,5%** sind **17** Jahre alt (Vorjahr: 19,1%)
- **26%** sind **18** Jahre alt oder älter (Vorjahr: 26,9%). Das Maximalalter beträgt 29 Jahre (Vorjahr: 27 Jahre).

Der Trend bleibt ähnlich wie im Vorjahr.